

Künstlerische Gene vererbt

Bremgarten: Pius Fischbach präsentiert in der Galerie am Bogen Anna F. Helfer und Caroline Helfer

Anna Helfer wird von Pius Fischbach in der Kunstszene exklusiv betreut. Jetzt lädt er zur ersten gemeinsamen Ausstellung von Mutter und Tochter ein. Eine spannende Kombination zweier völlig verschiedener Stile.

Lis Glavas

«Pius und Trudy Fischbach bereiten mir riesige Freude. Ich bin sehr stolz», strahlt Anna Helfer. Seit 2003 lässt die 80-jährige Künstlerin ihre Arbeit von Pius Fischbach vermarkten. «Wir feiern dieses Jahr beide einen runden Geburtstag», verrät Pius Fischbach. Er wird 70.

Eigene Airbrush-Technik entwickelt

Caroline Helfer lebt seit 19 Jahren in Bremgarten. «Meine Kindheit war geprägt von der faszinierenden Kunst der Malerei. Eines meiner ersten und liebsten Spielzeuge waren Bleistift und Zeichenblock.» 20-jährig stellte sie erstmals im Tivoli Spreitenbach aus. Später lernte sie bei Bruno Weber im Skulpturenpark in Dietikon. Dort arbeitete sie mehrere Jahre an den bekannten Mosaikskulpturen. Vor einigen Jahren kam sie mit dem Airbrushing in Kontakt. «Ich war fasziniert und entschied mich, diesen Weg weiterzugehen.» Sie lernte in Lehrgängen bei vier bekannten Airbrush-Künstlern verschiedene Techniken kennen und entwickelte ihre

«**Sie hat uns auch ihre Lebensfreude mitgegeben**

Caroline Helfer

eigene Technik. Ihre letzte Ausstellung fand kürzlich bei Heidi Suter in der Keller-Galerie Zürich statt.



Ein Gemeinschaftsbild von Tochter und Mutter, das Porträt in Airbrush-Technik und die florale Aquarellmalerei. Von links: Anna Helfer, Caroline Helfer und Pius Fischbach.

Bild: Lis Glavas

Stolz ist Anna Helfer auf alle ihre drei Kinder. Sohn André hat sich im Antiquitätenhandel etabliert, Tochter Jacqueline ist Fotografin. Nicht nur die künstlerischen Gene habe ihnen die Mutter mitgegeben, sondern auch die Lebensfreude, erklärt Caroline Helfer.

Mutter und Tochter präsentieren in der Galerie am Bogen zwei Gemeinschaftsbilder. Nebst diesen bildet der

realistische Stil der Tochter einen spannenden Kontrast zum abstrakten der Mutter. Anna Helfer ist gleichermassen bekannt für impressionistische Landschaftsmalerei und anmutige Blumenquarelle wie für den experimentellen Umgang mit verschiedenen Materialien. Sie hat einen unverkennbaren Stil der abstrakten, dreidimensionalen Farbfeldmalerei entwickelt.

Die Vernissage findet morgen Samstag, 21. April, ab 16 Uhr statt. Die Laudatio hält Fritz Eichenberger, ein Freund der Familie, um zirka 16.30 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 29. April.

An der Vernissage und an den beiden Sonntagen sind die Künstlerinnen Anna und Caroline Helfer in der Galerie anwesend. www.art-fischbach.ch

Künten

Verwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 30. April, ab 16 Uhr und am Dienstag, 1. Mai, geschlossen. Bei Todesfällen gibt das Tonband unter 056 485 84 84 weitere Auskünfte.

Kinder über Baustellenverkehr aufklären

Am 16. April begannen die Aushubarbeiten für die zweite Etappe der Überbauung Breiti. Die Aushubarbeiten dauern zirka vier Wochen. Da die Zu- und Wegfahrt des sämtlichen Baustellenverkehrs über den Kirchweg erfolgt, werden die Eltern gebeten, alle Schüler auf den regen Baustellenverkehr aufmerksam zu machen und sie über die Gefahren (toter Winkel, Retourfahren, blinken usw.) zu informieren.

Mütter- und Väterberatung in Stetten

Die Mütter- und Väterberatung findet am Mittwoch, 2. Mai, von 13.30 bis 14.30 Uhr mit Voranmeldung und von 14.30 bis 17.15 Uhr ohne Voranmeldung im Sitzungszimmer Parterre im Gemeindehaus Stetten statt.

Bundesübungen in Bremgarten

Die Feldschützengesellschaft Künten gibt die Daten der Bundesübungen auf dem Schiessplatz Stockweiher in Bremgarten bekannt: Freitag, 27. April, 17 bis 19.30 Uhr und Samstag, 25. August, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gratis-Kompostabgabe

Das Grüngut der Gemeinde wird durch die Firma Hufschmid Grüngutverwertung in Nesselnbach der Wiederverwertung zugeführt.

Einwohnerinnen und Einwohner von Künten können massvoll für den privaten Eigengebrauch den Kompost beim Entsorgungsplatz beim Schulhaus am Samstag, 28. April, von 10 bis 12 Uhr beziehen.

Komplette Betreuung an zwei Tagen

Eggenwil: Erweitertes Angebot verabschiedet

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben nochmals die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung geprüft.

Der Gemeinderat hat entschieden, die seit rund zehn Jahren von der Gemeinde angebotenen Tagesstrukturen – Randstundenbetreuung (Blockzeiten), betreuter Mittagstisch sowie die Aufgabenhilfe – beizubehalten. Ab Schuljahr 2018/2019 wird zusätzlich während der Schulzeit eine Ganztagesbetreuung am Dienstag und Donnerstag jeweils bis 18 Uhr angeboten.

Die Administration und Rechnungsführung sollen weiterhin durch die Gemeinde erfolgen. Die Eltern von schulpflichtigen Kindern erhalten demnächst das Anmeldeformular für die Tagesstrukturen des ersten Semesters des kommenden Schuljahres, auf welchem auch die Tarife sowie alle übrigen Informationen und Modalitäten ersichtlich sind.

Gemeinderat hat Reglemente verabschiedet

Weiter hat der Gemeinderat das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsreglement, KBR) sowie das Reglement über die Unterstützungsbeiträge der Gemeinde an die familienergänzende Kinderbetreuung (Elternbeitragsreglement, EBR) zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni verabschiedet. In diesen kommunalen Rechtsgrundlagen werden unter anderem die Maximaltarife für Kindertagesstättenbetreuung (Kita), schulergänzende Kinderbetreuung (Tagesstrukturangebot der Gemeinde) und Tagesfamilienbetreuung fest-

gelegt sowie die Bemessungsgrundlagen für die Gemeindebeiträge geregelt.

Beiträge unabhängig vom Betreuungsort

Künftig können erwerbstätige Erziehungsberechtigte für ihre Kinder bis zum Abschluss der Primarschule Beitragsbeiträge bei den Sozialen Diensten beantragen, dies unabhängig vom Betreuungsort.

Anspruch besteht, wenn eine Anmeldung für das kommunale Betreuungsangebot und/oder ein Vertrag mit einer anerkannten Kindertagesstätte/Tagesfamilie vorliegt und die Arbeitstätigkeit bei zwei Erziehungsberechtigten mindestens 120 Prozent oder bei Alleinerziehenden mindestens 20 Prozent beträgt. Dabei müssen Betreuungs- und Arbeitszeiten identisch sein. Zudem darf kein steuerbares Vermögen vorliegen. Der Gemeindebeitrag ist abgestuft und richtet sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit respektive der Höhe des bereinigten steuerbaren Einkommens der Anspruchsberechtigten.

Zusätzliche Kosten

Der Gemeinderat geht davon aus, dass die kommunal angebotenen Tagesstrukturen auch künftig im Rahmen des von der Einwohnergemeindeversammlung im Sommer 2010 genehmigten Kostendachs von jährlich 30000 Franken im Sinne einer Defizitgarantie finanziert werden können. Die Mehraufwendungen für die zusätzliche Subventionierung der Kinderbetreuungskosten werden auf jährlich rund 10000 Franken geschätzt. --gk



James Gruntz begeisterte als Headliner am «Fäscht i de Marktgass» 2015.

Bild: zg

Vom Publikum getragen

Bremgarten: Marktgasse wird am 11. und 12. August zur Festivalkulisse

Über 100 Unterstützerinnen und Unterstützer sorgen dafür, dass das «Festival i de Marktgass» mit dem Konzert von James Gruntz heute Freitagabend den erfolgreichen Abschluss seines Crowdfundings feiert.

Es ist kein normaler Konzertabend, welcher den Beteiligten heute im «Stiefelchnächt» bevorsteht. Einerseits dadurch, dass James Gruntz und seine Band mittlerweile fast ausschliesslich mittlere bis grosse Konzerthallen bespielen. Der Gastauftritt im Vergleich damit kleinen «Stiefel» ist so an sich schon etwas Aussergewöhnliches. Andererseits ist das Konzert auch die Rückkehr des Headliners vom «Fäscht i de Marktgass» 2015, welcher so den definitiven Startschuss für die Ära des neu zweitägigen «Festival i de Marktgass» gibt.

Heute, Freitag, 20. April, 10 Uhr, fand das Crowdfunding, welches das OK des Vereins «Fäscht i de Marktgass» zur Finanzierung eines Teilaufwands des Festivals lanciert hatte, einen erfolgreichen Abschluss. Über 13000 Franken kamen dabei zusammen. Von Menschen, denen dieser Anlass und seine Weiterentwicklung offensichtlich am Herzen liegen.

«Wir sind extrem erleichtert und ein wenig überwältigt. Darauf gehofft haben wir auf jeden Fall. Dran glauben tun wir eigentlich erst jetzt, da dieses ambitionierte Ziel erreicht ist», meint Nico Schulthess, welcher zusammen mit Gina Abt, Juri Tirez, Stephan Moosmann, Simone Meier, Dario Di Maio und Pascal Egger das OK des Festivals bildet. Zwar sei die Finanzierung noch nicht gesichert, man werde das Festival nun aber auf jeden Fall durchführen. «Dass dieser wichtige finanzielle Grundstein von unserem Publikum kommt, bedeutet

uns enorm viel und motiviert uns sehr.» Das Festivalprogramm wird heute im Rahmen des ausverkauften Konzertes von James Gruntz vorgestellt. Die öffentliche Ankündigung folgt am kommenden Dienstag, 24. April, in dieser Zeitung --zg

1-mal 2 Tickets zu verlosen

Das Konzert von James Gruntz ist ausverkauft. Die zwei letzten Tickets stellt das OK des «Festival i de Marktgass» dem Bremgarter Bezirks-Anzeiger/Wohler Anzeiger zur Verlosung zur Verfügung. Wer heute Freitag zwischen 14.15 und 14.30 Uhr unter 056 618 58 09 zuerst durchkommt, erhält das Meet&Greet mit James Gruntz im «Stiefel» und die Info dazu. --gla